



Noch bis Anfang Februar 2020 läuft die Wechselausstellung zum Thema Kreis-Heimat-Geschichte in Merzig und Wadern unter dem Titel „Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Die Feuerwehren Merzig-Wadern im Wandel der Zeit“. Kuratorin Christina Pluschke, Jochen Kuttler, Daniela Schlegel-Friedrich und Frank Jakobs bei der Eröffnung der Ausstellung in Merzig (von links). Foto: Landkreis Merzig-Wadern



Die Kreisbeigeordneten Frank Wagner (l.) und Torsten Rehlinger (r.) gratulierten Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich zu ihrer Ernennung für die Amtsperiode 2019-2024. Foto: Landkreis Merzig-Wadern

Landkreis Merzig-Wadern

KREISTAG MERZIG-WADERN HAT SICH KONSTITUIERT



Die Mitglieder des Kreistages Merzig-Wadern in der Amtszeit 2019-2024 mit Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. Es fehlt Stefan Müller. (Fotos: Nathalie Hammes)

Am Montag, 26. August, hatten sich die Ende Mai gewählten Kreistagsmitglieder zum ersten Mal in der **Amtsperiode 2019-2024 des Kreistages** Merzig-Wadern im Landratsamt Merzig getroffen.

In der **konstituierenden Sitzung** wurden die Kreistagsmitglieder von Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Mitglieder des Kreistages:

CDU:

Irene Brüning, Andrea Gillenberg, Michael Gillenberg, Andreas Hoffmann, Axel Kläser, Dr. Michaela Klauck, Lisa Koch, Judith Kost, Michael Leibig, Alwin Mertes, Gisbert Schreiner, Bernd Seiwert, Frank Wagner, Thorsten Willems.

SPD:

Gerhard Braun, Anneliese Fixemer, Matthias Katenburger, Stefan Müller, Torsten Rehlinger, Stefan Scheid, Alexander Schirrah, Peter Theobald, Hans-Josef Uder, Cedric Weber.

Grüne:

Joachim Laub, Ute Lessel, Marita Mayers, Jonathan Wilkin.

AfD:

Immanuel Falkenberg, Karl Roth

Die Linke:

Reinhold Engel, Ewa Tröger

FDP:

Bernd Altpeter

Viele Ausschüsse und Kommissionen wurden besetzt sowie Mitglieder in Räte und Versammlungen berufen.

Mitglieder des Kreisausschusses:

CDU:

Andrea Gillenberg, Andreas Hoffmann, Axel Kläser, Alwin Mertes, Gisbert Schreiner, Bernd Seiwert

SPD:

Gerhard Braun, Torsten Rehlinger, Stefan Scheid, Alexander Schirrah

Grüne:

Marita Mayers

Alle Gremien und Ausschüsse des Kreistages Merzig-Wadern finden Interessierte auf der Internetseite <https://buergerinfo.merzig-wadern.de>

Fraktionsvorsitzende sind Gisbert Schreiner (CDU), Torsten Rehlinger (SPD), Marita Mayers (Grüne), Immanuel Falkenberg (AfD), Reinhold Engel (Die Linke). Als **Beigeordnete** gewählt und von Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich vereidigt wurden Frank Wagner, CDU, und Torsten Rehlinger, SPD.



Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich mit ihren beiden Beigeordneten Torsten Rehlinger (l.) und Frank Wagner (r.)

„RETTE – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN. DIE FEUERWEHREN MERZIG-WADERN IM WANDEL DER ZEIT“ – NEUE WECHSELAUSSTELLUNG IST ERÖFFNET



Die neue Wechselausstellung aus dem Bereich Kreis-Heimat-Geschichte ist den Feuerwehren des Landkreises gewidmet. (Fotos: Landkreis Merzig-Wadern/Werner Klein)

Sie sind immer da, wenn es brennt – wobei „brennt“ nicht nur auf Feuer bezogen ist. Unfälle, Hochwasser, Rettung aus Höhen und Tiefen, Sturmschäden: **Die freiwilligen Feuerwehren stellen sich zu jeder Zeit in den Dienst der Gesellschaft.** Das tun sie schon seit sehr langer Zeit, wobei sich mit dem technischen Fortschritt natürlich auch die Ausrüstung und die Anforderungen stets verändert und erweitert haben.

Jenen Wandel zeigt die neue **Kreisheimatausstellung im Museum Schloss Fellenberg** in Merzig und im **Stadtmuseum Wadern Oettinger Schlösschen** seit 15. September. Glänzende historische Fahrzeuge und Geräte hießen die Gäste an beiden Standorten willkommen. Über einen roten Teppich ging es in die Ausstellung selbst. Viele Feuerwehrleute und Ehrengäste nutzen die Eröffnungen zu einem ersten Blick auf die wunderbaren Ausstellungsstücke, wie Fotos, Ausrüstungsgegenstände oder kleinere Geräte. „Dies ist die erste von weiteren Wechselausstellung zum Thema Kreisheimatgeschichte, die wir unter der Verantwortung der Kulturstiftung im Abstand von

zwei Jahren zeigen. Die Freiwillige Feuerwehr ist ein elementarer Bestandteil der Hilfskräfte im Landkreis. Daher freut es uns sehr, dass wir mit vielen Leihgaben aus verschiedenen Zeitabschnitten die Feuerwehr mit dieser besonderen Ausstellung in den Fokus rücken können“, erklärt Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich.

Die Leiterin des Waderner Stadtmuseums, Christina Pluschke, hat die Ausstellung kuratiert und wurde dabei von den Feuerwehren und dem Kreisfeuerwehrverband Merzig-Wadern nach Kräften unterstützt. Sie machten mit Leihgaben und viel Engagement die Ausstellung erst möglich. Ebenso wie die sehr gute Kooperation der Stadt Wadern mit der Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern, die für die Ausstellung verantwortlich zeichnet. Auch die Sparkas-

se Merzig-Wadern hat mit ihrer großzügigen Unterstützung zum Gelingen beigetragen. **„Die Sparkasse Merzig-Wadern unterstützt hier sehr gerne. Denn die Feuerwehren leisten ein sehr wertvolles Ehrenamt, dass hier auch unter historischen Gesichtspunkten wunderbar präsentiert wird“**, betont Frank Jakobs, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Merzig-Wadern.

Ab sofort steht die Kreis-Heimat-Ausstellung kleinen und großen Feuerwehrfans an beiden Standorten offen. Für die Zeit der Ausstellung ist auch eine Publikation geplant. Bis zum Ende der Ausstellungen in Wadern und Merzig am 9. Februar 2020 sind die Öffnungszeiten beider Standorte donnerstags, freitags und sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Es werden öffentliche Führungen an jedem zweiten Samstag im Monat immer um 15 Uhr in Merzig angeboten. Ein weiteres Rahmenprogramm ist geplant und wird veröffentlicht. Näheres ist während der Öffnungszeiten auch über die beiden Museen zu erfahren.

Die Ausstellungen werden gefördert durch die Sparkasse Merzig-Wadern, die Feuerwehren und den Kreisfeuerwehrverband. Der Eintritt ist durchgehend frei.



SANIERUNGSARBEITEN AM GYMNASIUM AM STEFANSBERG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Zur großen Freude aller wurden die Arbeiten am GAS erfolgreich beendet und bei einer kleinen Feier besichtigt unter anderem mit (4.v.l.) Schulleiter Albert Ehl, Frank Wagner (Mitglied des Landtages) und Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. (Foto: Landkreis Merzig-Wadern/Werner Klein)

Während die Schüler in den Sommerferien im Freibad oder im Urlaub faulenzten konnten, haben die Handwerker am Gymnasium am Stefansberg in Merzig richtig Gas gegeben.

Die unterrichtsfreie Zeit wurde effektiv genutzt, um verschiedene Maßnahmen umzusetzen. Der straffe Plan wurde seitens der Bauverwaltung des Landkreises Merzig-Wadern (Träger der Schule) erarbeitet und überwacht. Damit zumindest das Meiste zu Schulbeginn fertig wurde.

Insgesamt standen folgende Arbeiten auf dem Plan:

Fassadensanierung Hauptgebäude I-GAS 11 - Investitionsmaßnahme über kommunales Investitionsfördergesetz Teil 2: Erneuerung Fenster und Jalousien Süd- und Westseite, Firma Bemet (Auftragssumme rund 202.730 Euro); Jalousiesteue-

runge, Firma EBM Elektrobau (Auftragssumme rund 23.320 Euro); Erneuerung der Heizkörper Hauptgebäude, Firma Kassel (Abrechnungssumme rund 45.000 Euro); Fassadenanstrich, Firma Gouverneur&Krewer (Auftragssumme rund 23.000 Euro); Gerüstbauarbeiten, Firma Steil (Abrechnungssumme rund 8.220 Euro). Im Haushalt 2020 sind weitere 200.000 Euro für die Fassadensanierung der Nord- und Ostseite vorgesehen.

Dazu kamen weitere Baumaßnahmen zur Bauunterhaltung: Erneuerung der Bodenplatte im Flur KG Hauptgebäude, Firma Hoffmann Bau GmbH (Abrechnungssumme rund 10.460 Euro); Fliesen- und Estricharbeiten Flur Kellergeschoss Hauptgebäude, Firma Backes (Auftragssumme rund 29.500 Euro) - Fliesenarbeiten werden aus Zeitgründen erst in den Herbstferien ausgeführt; Bodenbelagsarbeiten, Fa. Niggemann (Abrechnungs-

summe rund 24.000 Euro); Sanierung WW-Anlage Lehrer, Fa. Burger (Abrechnungssumme rund 8.200 Euro); Sanierung WW-Anlage Lehrer, Fa. Weiss Trennwände (Abrechnungssumme rund 1.400 Euro).

Es sei immer wieder eine echte Herausforderung für die Landkreis-Bauverwaltung, die zahlreichen Arbeiten in solch einem kurzen Zeitrahmen zu koordinieren, betonte Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich bei der gemeinsamen Besichtigung.

„Es ist erfreulich, dass die Arbeiten so gut wie abgeschlossen sind. So, dass unsere Schüler und Lehrer ungestört ins neue Schuljahr gestartet sind. Neben der Notwendigkeit der Arbeiten liegt ein großes Augenmerk auf der Nachhaltigkeit der Maßnahmen und der energetischen Sanierung“, erklärt die Landrätin.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig

Redaktion:
Stabsstelle Koordination, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit - Werner Klein, Carina Ballof-Meeß, Nathalie Hammes, Sylvie Rauch

Kontakt:
kreiszeitung@merzig-wadern.de

Druckauflage: 52.600 Exemplare

Satz, Gestaltung: Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Julia Boos

Druck und Anzeigen:
LINUS WITTICH Medien KG,
Europaallee 2, 54343 Föhren

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Thomas Blees

Anzeigenannahme:
Peter Schill, Tel.: (0 65 02) 91 47-152,
p.schill@wittich-foehren.de

Schulen des Landkreises Merzig-Wadern - Arbeiten in den Sommerferien 2019		ca. T Euro
Gemeinschaftsschule Merzig	Einbau von Akustikdecken und LED-Beleuchtung	86
	Erneuerung Handwaschbecken	25
Gemeinschaftsschule Beckingen	Erneuerung Bodenbeläge und Klassenraumtüren	32
	Umbau und Erweiterung Mensa GTS	60
Gemeinschaftsschule Wadern	Erneuerung Elektroanlage Gebäude B+C	150
	Einbau von Akustikdecken und LED-Beleuchtung	78
	Anstrich Fassade Verwaltung	10
	Barrierefreier Ausbau Busbahnhof (bis Ende Oktober)	420
Gemeinschaftsschule Weiskirchen	Renovierung Flure und Foyer (Brandschutz)	45
	Anstrich Hauptgebäude und Wärmedämmung Lehrküche und Entwässerung Shed-Dach	80
Gemeinschaftsschule Losheim	Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten, Außenanlagen	52
	Erneuerung Bodenbeläge	17
Gemeinschaftsschule Orscholz	Einbau von Akustikdecken, LED-Beleuchtung und Brandschutzwände Flure	211
	Sanierung Toilettenanlage	61
Gymnasium am Stefansberg	Fassadensanierung Hauptgebäude, Fenster, Sonnenschutz und Anstrich (Süd- und Westseite)	300
	Erneuerung Heizkörper Geb. A+C	70
	Neue Bodenplatte und Fliesen KG Gebäude A	35
	Erneuerung Bodenbeläge	20
	Sanierung Lehrertoilette	18
Peter-Wust-Gymnasium	Einrichtung 3. IT-Raum	33
	Erneuerung Handwaschbecken	10
	Erneuerung Brandschutzverglasung (Herbstferien wegen Lieferzeit)	30
Hochwaldgymnasium	Einbau von Akustikdecken, LED-Beleuchtung, Elektroverkabelung und Brandschutz Flure und Klassenräume OG Nebengebäude	162
	Erneuerung Handwaschbecken OG Nebengebäude	10
	Sanierung Elektro und Bühnenbeleuchtung Aula	25
BBZ Merzig	Einbau von Akustikdecken, Elektroverkabelung und Brandschutz Flure 2. OG Hauptgebäude	170
	Neue Bodenplatte und Fliesen KG	50
	Erneuerung Heizkörper 2. OG	54
	Neuausstattung Lehrerzimmer	25
BBZ Hochwald	Erneuerung Zufahrt und Parkplätze	50
	Einrichtung Kopierraum und Büro Geb. A	20
Förderschule Merchingen	Sanierung Fassade	33
Förderschule Noswendel	Anstrich Pausenhalle	12

VERSTÄRKUNG FÜR DAS CLOEFI SPORT- UND SPIELMOBIL GESUCHT

Für die Durchführung von Mitmachangeboten an Schulen im Rahmen der freiwilligen Ganztagsbetreuung sucht der Landkreis Merzig-Wadern **zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fahrer/Betreuer für das Cloefi Sport- und Spielmobil auf Minijobbasis**. Aufgabe wird es sein, das Sportmobil zum Veranstaltungsort zu fahren und verschiedene Sportangebote mit Grundschulkindern durchzuführen. Dabei beläuft sich die wöchentliche Arbeitszeit auf circa zehn Stunden. Die Einsätze finden überwiegend nachmittags statt. Erfahrungen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Sport wären wünschenswert.

Weitere Informationen und Bewerbungen an:

Landkreis Merzig-Wadern, Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 44, 66663 Merzig, Tel.: 06861 - 80 0, Email: w.klein@merzig-wadern.de

Museum Schloss Fellenberg

bis So., 09.02.	Erstmals zeigen das Museum Schloss Fellenberg in Merzig und das Stadtmuseum Wadern im Oettinger Schlösschen eine gemeinsame Kreis-Heimat-Ausstellung zum Thema: RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN - SCHÜTZEN Die Feuerwehren Merzig-Wadern im Wandel der Zeit Öffnungszeiten: Do, Fr und So von 14 – 17 Uhr, Eintritt frei Führungen durch die Ausstellung mit dem Heimatforscher Franz-Josef Körner jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr (Termine: 13.10., 10.11., 8.12.2019, 12.01., 9.02.2020)
Sa., 16.09. & So., 17.09.	Feinkost, Wein & Kunst im Schloss Fellenberg; Samstag 14 – 18 Uhr/Sonntag 13 – 18 Uhr präsentiert von TerraNostra-Feinkost, Merzig
Mi., 25.09.	Das Kreisheimatarchiv ist alle 14 Tage mittwochs von 17 - 20 Uhr für Besucher geöffnet. Weitere Öffnungstermine: 9./23.10., 6./20.11., 4./18.12.2019, 15./29.01., 12./26.02., 11./25.03.2020
So. 01.12.	Festliche Klavier-Matinee zum 1. Advent mit Prof. Thomas Duis, 11 Uhr
Fr., 20.12. bis Mi., 08.01.	Winterpause

Kontakt und Anschrift:

Museum Schloss Fellenberg, Torstr. 45, 66663 Merzig, Tel. 0 68 61 - 80 12 60, Fax 0 68 61 - 80 12 64
www.museum-schloss-fellenberg.de

Burg Montclair

Mo., 04.11. bis Fr., 03.04.	Die Burg Montclair geht in die Winterpause. Weitere Infos unter www.burg-montclair.de oder 06861/80-235
-----------------------------	---

Archäologiepark Römische Villa Borg

Fr., 18.10.	„Brotbacken wie in der Antike“, 14.30 Uhr
Sa., 19.10. & So., 20.10.	„Faszination Handwerk“-Handwerk und Geschichte
Fr., 25.10.	Kinder-Samhain mit Kürbissen und Kino-Film
Sa., 16.11.	Nacht-Erlebnis-Führung, 18 Uhr
Fr., 29.11.	Saturnalien – römisches Winterfest mit Kinder-Weihnachts-Kino

Kontakt und Anschrift:

Archäologiepark Römische Villa Borg, Im Meeswald 1, 66706 Perl-Borg, Tel. 0 68 65 - 9117-0, Fax 0 68 65 - 9117-17, Email info@villa-borg.de, www.villa-borg.de

Bei Redaktionsschluss waren nicht alle Einzelheiten bekannt - Änderungen vorbehalten –
Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Internet und in der Presse.

STAMMTISCH FÜR VEREINE AM 13. NOVEMBER 2019

Im Jahr 2019 möchte die Ehrenamtsbörse des Landkreises Merzig-Wadern die Gelegenheit nutzen, um die alte Tradition der „Stammtische für Vereine“ wiederaufzugreifen. Im Rahmen der Stammtische wird über aktuelle Themen rund um das Ehrenamt und Vereinswesen informiert und Gelegenheit zum Austausch untereinander gegeben.

Der nächste Stammtisch wird am Mittwoch, den 13. November 2019 um 18 Uhr in der Brauerei in Losheim am See stattfinden. Das Thema des Abends wird sein: **„Der richtige Umgang mit WhatsApp im Verein“**. In dem Vortrag des Dozenten Wolf Dieter Scheid der Landesmedienanstalt Saarbrücken geht es um Vorteile, Nachteile, Datenschutz, Alternativen, sowie sinnvolle Regeln für den Umgang mit WhatsApp-Gruppen.

Die Ehrenamtsbörse lädt alle Interessierten und Vereinsvertreter herzlich zu dem Vereinsstammtisch ein. **Anmeldung über den Veranstaltungslink: <https://veranstaltungen.merzig-wadern.de/>**

Der Stammtisch findet in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland statt und ist Teil des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

müller

GRUPPE



MINI
Service

LOSHEIM AM SEE | DILLINGEN | SAARLOUIS | TRIER | ST. WENDEL | LEBACH | SIMMERN



Vielen Dank

an alle Kundinnen & Kunden,
die uns bewertet haben!

www.mueller-auto.com



Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- Klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgäuerSeenland.de

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Fax 08376/920140



NEUER AUSSTELLERREKORD BEI DER AUSBILDUNGSMESSE DES LANDKREISES



Moderne Technik im Handwerk konnten die Schüler z.B. mit einer VR-Brille erleben.
(Foto: Landkreis Merzig-Wadern/ Werner Klein)

Schweißen ohne Funkenflug oder Achterbahnfahren im Stehen – die neuen Angebote von VR-Brillen auf der **10. Ausbildungsmesse „Deine Zukunft jetzt!“ des Landkreises Merzig-Wadern** kamen bei den jungen Besuchern richtig gut an. Und nein, die standen nicht nur zum Spaß zur Verfügung, vielmehr zeigten sie den Schülern, wie in manchen Bereichen Lernen heute aussehen kann. So zum Beispiel beim Aussteller-Stand der Dillinger Hütte/ Saarstahl. Dort kann ein Anfänger mit einer VR-Brille und dem entsprechenden „Handwerkszeug“ Schweißen üben, ohne dass es heiß wird oder Funken fliegen.

Die Ausbildungsmesse öffnete die Türen donnerstags und freitags bereits mit einem **Ausstellerrekord: Insgesamt 75 Stände** warteten auf die neugierigen Schüler aus der Region.

Die Abendveranstaltung am Donnerstag wurde diesmal wesentlich besser angenommen, so dass ein Besucherzuwachs zu verzeichnen war. Insgesamt nutzten **1.300 Schüler aus insgesamt 15 weiterführenden Schulen des Landkreises** die Chan-

ce, sich auf den Wechsel von der Schule in eine berufliche Laufbahn zu erkundigen und beraten zu lassen. Die Aussteller ihrerseits nutzen die Chance um zukünftige Lehrlinge, Auszubildende oder Studenten anzusprechen.

Für Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich ist **die Ausbildungsmesse ein entscheidender Aspekt bei der Unterstützung der Schüler im Übergang zwischen Schule und Beruf**. Oftmals sind viele Fragen vor und sogar nach dem Schulabschluss noch offen. Diese Hilfe beim Übergang

hat der Landkreis seit diesem Jahr weiter ausgebaut mit der **Einführung des Kommunalen Übergangsmanagements** in den Schulen, die in Trägerschaft des Kreises liegen.

3. Bildungskonferenz

Im Rahmen der beiden Ausstellungstage fand auch die dritte Bildungskonferenz des Landkreises statt.

Erde 5.0: Die Zukunft provozieren - Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf unsere Arbeitswelt und unser Lernen? Mit dieser Fragestellung ging Karl-Heinz Land von der Strategie- und Transformationsberatung „Neuland - Digital Vision & Transformation“ in seinen Impulsvortrag vor voll besetzten Reihen. Worin sich am Ende alle einig waren: „Bei aller Digitalisierung muss der Mensch mitgedacht werden, die analoge Begegnung von Menschen wird in Zukunft noch wichtiger und vielleicht ermöglicht die Digitalisierung auch mehr Zeit für den zwischenmenschlichen Austausch.“



Viele Zuhörer informierten sich bei der 3. Bildungskonferenz zum Thema Digitalisierung in Losheim.
(Foto: Landkreis Merzig-Wadern/ Werner Klein)

MASSNAHMEN ZUM UMWELT- UND KLIMASCHUTZ IN DER KREISVERWALTUNG



Das Foto zeigt eine Blühfläche aus der Gemarkung Oberleuken (Foto: Landkreis Merzig-Wadern)

Wie viel der Landkreis bereits für den Klima- und Naturschutz gemacht hat, zeigt der Spitzenplatz, den der Landkreis in der Untersuchung im Rahmen des PWC-Gutachtens erreicht hat. Bei dem Energieverbrauch für den Bereich Heizen liegt der Landkreis auf Platz 1. Im Vergleich aller drei Messgrößen (Strom, Wasser, Heizung) liegt der Landkreis Merzig-Wadern auf Platz 2 mit sehr deutlichem Abstand vor den weiteren Plätzen. Das machten zahlreiche Maßnahmen der vergangenen Jahre möglich:

Modernes Energie- und Gebäudemanagement an kreiseigenen Gebäuden, wie Schulen oder Sporthallen: unter anderem energetische Sanierung, Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen, Versorgung mit regionalem Grünstrom, Bau und Betrieb von Blockheizkraftwerken (Kraft-Wärme-Kopplung)

Förderung eines Bewusstseins für Regionalität, Naturschutz und Nachhaltigkeit (insbesondere bei Kindern): unter anderem „Miniköche Grüner Kreis“ und weitere Projekte, wie Lern-

welt Bauernhof und Kreative, grüne Lernwelt im Garten der Sinne sind in der Vorbereitung und werden im nächsten Jahr in die Umsetzung gehen.

Förderung des öffentlichen Nahverkehrs:

Unter anderem: In 2020 Umsetzung des neuen Nahverkehrsplanes mit Ausweitung des Mobilitätsangebotes über flexible Bedienung und Einsatz kleinerer Fahrzeuge mit weniger Emissionen sowie Einführung Jobticket: Der Landkreis hat im ersten Halbjahr 2019 das Jobticket für Mitarbeiter eingeführt und fördert die Kosten mit dem Höchstsatz von 20%. Damit ist es für Mitarbeiter attraktiver und deutlich kostengünstiger den ÖPNV für den Arbeitsweg zu nutzen.

Nachhaltiger Tourismus: verschiedene Maßnahmen unter anderem mit alternativen naturnahen Übernachtungsmöglichkeiten

Beratung, Betreuung und Förderung: unter anderem Anlegen von 14 Blühflächen für Insekten von Privatpersonen (wurde vom LK 2019 gefördert), Anlegen von

24 Blühflächen für Insekten von Landwirten (wurde vom LK 2019 gefördert), Betreuung der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine, z.Z. 47 Vereine mit über 4.000 Mitgliedern, hier insbesondere Geschäftsführung des Kreisverbandes, Beratung bei der Verwertung von Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, Beratung bei Gartengestaltung, Ortsverschönerungsmaßnahmen, Blumen-schmuck am Haus etc., Beratung zur naturnahen Schädlingsbekämpfung, Bodenuntersuchungsaktionen mit entsprechender Beratung zu Pflanzenernährung, Sondermaßnahmen im Bereich Vogelschutz wie z.B. Nistkastenaktionen, Fördermaßnahmen bei Anpflanzung und Pflege von Streuobstwiesen und Obstanpflanzungen, Fördermaßnahmen im Bereich Obst- und Gartenbauvereine, Schulgärten

Sonstige Maßnahmen unter anderem: Aufbau eines Solardachkatasters durch die Gesellschaft für Wirtschafts-förderung, Einrichtung einer E-Bike-Ladestation im Garten der Sinne, Teilnahme beim „Stadtradeln“, Nutzung eines Hybridfahrzeugs als Dienstfahrzeug, Verwendung von Kraftpapiertüten anstelle von Plastiktüten im Rahmen der Schulbuchausleihe (ca. 10.000 Tüten jährlich). Bei der Verpackung von Bistros und Mensen an Schulen wird dem Pächter zur Auflage gemacht, dass Getränke nur in Pfandflaschen verkauft werden dürfen.

DIE RANGNICK-METHODE – DREI GROSSE K UND AUSSERGEWÖHNLICHER WEITBLICK



Ein viertes „K“ müsste man den ersten dreien in der Erfolgsformel von **Ralf Rangnick** noch hinzufügen: Klarheit. Denn der erfolgreiche Trainer und seit 2019 Head of Sport & Development Soccer, bei Red Bull Media House Germany, nahm beim **Sparkassen-Sportforum des Landkreises** am 20. September kein Blatt vor den Mund. Das muss er auch nicht, schließlich scheint er gemeinsam mit Red Bull eine Formel für den Erfolg gefunden zu haben.

Wie er bei Hoffenheim und dann bei Leipzig das bis dahin scheinbar Unmögliche geschafft hat, erzählte Rangnick im Gespräch mit Moderator Roman Bonnaire in der Merziger Sparkasse den rund 200 Zuhörern gerne. **„Was es braucht sind im Prinzip die drei großen K: Kompetenz, Konzept und Kapital.“** Wobei man am ehesten auf das Kapital verzichten kann und mit einem guten Konzept am wahrscheinlichsten Erfolg hat. Das kann man zum Beispiel gut an der Entwicklung von RB Leipzig ablesen“, führte der Erfolgstrainer aus. Fußballvereine müssten strukturell gut aufgestellt sein, ähnlich wie ein Wirtschaftsunternehmen. Auf die Wertung innerhalb der drei

Ks von Roman Bonnaire angesprochen, findet Rangnick direkt ein gutes Beispiel, das seine Annahme bestätigt: „Der Ostermann hat über viele Jahre beim 1. FC so viel Kapital mit einer Beharrlichkeit verbrannt, dass man schon fast den Hut davor ziehen muss“.

Das Prinzip Rangnick

Zudem setzt Ralf Rangnick auf talentierte, junge Spieler, die gerade erst am Anfang ihrer Profikarriere stehen. „Wir gehen mit unseren Scouts auf die Suche nach Spielern, die gerade ihren ersten oder zweiten Vertrag unterschrieben haben. Die bauen wir dann mit den Trainern und durch die bestmögliche Ausbildung auf zu Top-Stars, die wir dann im zweitstelligen Millionen-Bereich verkaufen können“, erklärte Rangnick. So sei man nun gezielt in Brasilien dabei junge Talente zu finden und im neu erworbene Fußballclub bestmöglich auszubilden. So dass sie später nach Europa gehen und dort in den Top-Clubs spielen können.

Dass dieses Prinzip funktioniert, hat Rangnick als Trainer mit seinen großen Erfolgen bei der TSG Hoffenheim und RB Leipzig

bereits bewiesen. Beide Vereine führte er in kurzer Zeit an die Spitze der ersten Bundesliga. „Wichtig war dabei vor allem, dass uns die Chefs der Vereine freie Hand gelassen haben. Auch wenn wir vieles gemacht haben, was bis dahin noch niemand gemacht hat“, sagte Rangnick in Merzig. Man müsse auch mal gegen den Strom schwimmen und dürfe sich nicht von Berichterstattungen und kleineren Rückschlägen entmutigen lassen. Hier seien Beharrlichkeit und Nachhaltigkeit von großer Bedeutung.

Die Organisatoren

Für die Ideengeberin und Initiatorin, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, steht bei dem Veranstaltungskonzept ganz klar die Sportförderung in all ihren Facetten im Vordergrund. So wolle man Menschen zusammenbringen, die im Sport aktiv sind, möglichst viele Menschen aus dem Landkreis in Bewegung bringen und den vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern für ihr großes Engagement danken. Solch tolle Vorbilder aus dem Profisport, seien sie aktiv oder Trainer, wie Ralf Rangnick seien ein toller Anreiz, um selbst im Sport seinen Weg zu machen.

Dies bestätigte ebenfalls Hausherr und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Merzig-Wadern, Frank Jakobs. Ihn freue sehr, dass es für die Veranstaltung, die seit 2006 durchgeführt wird, ein großes Stammpublikum gibt. Denn auch er sieht darin einen großen Dank für die ehrenamtlich engagierten Vereinsmitglieder. Diese Tätigkeiten verdienen höchsten Respekt und großen Dank.

MIELE WASCHVOLLAUTOMAT WWE 660 WCS



(nur solange Vorrat reicht)

**W1 Waschmaschine
Frontlader**
Energieklasse A+++
8-kg-Schontrommel
mit TwinDos, WiFiConn@ct
und CapDosing für die
smarte Wäschepflege
UVP: 1.039 €

BARABHOLPREIS:
849 €

Miele Wärmepumpen- trockner TCH 630WP



(nur solange Vorrat reicht)

Energieklasse A+++

- 9-kg-Schontrommel
- Duftflakon für frisch
duftende Wäsche
- Startvorwahl und
Restzeitanzeige
- Knitterschutz

UVP des Herstellers: 1.349 €

unser
BARABHOLPREIS:
1.199 €

0 % Finanzierung bis 10 Monate Laufzeit durch unsere Partnerbank möglich!

Viele weitere attraktive Angebote finden Sie auch unter www.elektro-mosbach.de

MEISTER-KUNDENDIENST
auch für NICHT BEI UNS
GEKAUFTE Geräte!!!

MOSBACH

ELEKTROFACHGESCHÄFT INSTALLATION REPARATUR SERVICE

66701 Beckingen · Waldstraße/Ecke Sankweg

Tel. 06835 93020 · Fax 06835 93585

www.elektro-mosbach.de

verkauf@elektro-mosbach.de



**Akademisches
Lehrinstitut**

Pflegedienst SAARSCHLEIFE

SAPV SAARSCHLEIFE
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Tagespflege SAARSCHLEIFE

**Technischer Dienst
SAARSCHLEIFE**

A photograph of two men standing outdoors near a food truck. The man on the left is wearing a yellow jacket and a backpack, while the man on the right is wearing a dark suit and glasses. They are both holding food and talking. In the background, a food truck is visible with a person inside serving food. The scene is set in an urban environment with a paved ground and some greenery in the distance.

Über Geld sprechen ist einfach.



SparkasseMerzig-Wadern.de

**Weil die Sparkasse nah
ist und auf Geldfragen die
richtigen Antworten hat.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Merzig-Wadern**